

# komba-Info

komba gewerkschaft mönchengladbach

Ausgabe Mai 2019



## Anpassung von Besoldung und Versorgung

Am 22.03.2019 haben komba und DBB in den Besoldungsgesprächen mit der Landesregierung folgende Steigerungen vereinbart:

- ab 01.01.2019 lineare Erhöhung von 3,2 %
- ab 01.01.2020 weitere Steigerung von 3,2 %
- ab 01.01.2021 weitere Steigerung von 1,4 %

Anhebung der Anwärterbezüge zum 01.01.2019 und zum 01.01.2020 um jeweils 50,00 € monatlich

Anwärterinnen und Anwärter erhalten ab 2019 einen zusätzlichen Urlaubstag.

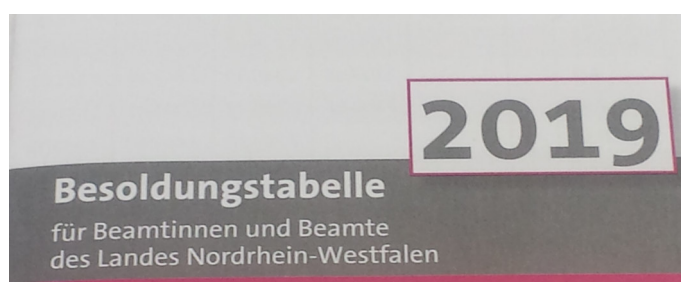
Das Landeskabinett hat bereits diesen Vereinbarungen zugestimmt. Ein notwendiger Gesetzesentwurf liegt vor und wird dem Landtag zur Beschlussfassung zugeleitet.

Der Finanzminister des Landes NRW hat mit Erlass vom 07.05.2019 zu Abschlagszahlungen eine Freigabe erteilt, **die ausdrücklich auch für die Kommunen gilt.**

Der Fachbereich Personal hat zwischenzeitlich informiert, das aus seiner Sicht mit einer Nachzahlung und entsprechender angehobener Besoldung erst im August zu rechnen sei.

**Dies können wir so nicht akzeptieren, da es nicht sein kann, dass ein externer Anbieter über 2 Monate benötigt, um die Änderungen einzupflegen.**

Die zeitnahe Umsetzung wäre ein deutliches Zeichen der Wertschätzung an die beamteten Kolleginnen und Kollegen unserer Verwaltung.



## DBB NRW Gewerkschaftstag 20.+21.05.2019

Aus Sicht der komba gewerkschaft war der DBB Gewerkschaftstag rundum ein Erfolg.

Der komba Kollege Roland Staude aus Bielefeld wurde mit eindrucksvollen **99,12 %** zum Landesvorsitzenden des DBB NRW wiedergewählt. Auch der Vorsitzende der DBB Tarifkommission NRW, Andreas Hemsing, kommt aus den Reihen der komba gewerkschaft.

Über 160 Anträge zu den verschiedenen Themenfeldern mussten von den Delegierten abgearbeitet werden.

Das hochaktuelle Thema der „Digitalisierung“ wurde in einer Podiumsdiskussion mit Vertretern der verschiedenen Landtagsfraktionen aufgearbeitet.



Der Ministerpräsident Armin Laschet ging bei seiner Rede auf eine Vielzahl von Problemen des öffentlichen Dienstes ein. Viel Beifall bekam er für seine Aussage:

„Wir werden kein Verfahren bei Gewalt gegen Beschäftigte des öffentlichen Dienstes mehr wegen fehlendem öffentlichen Interesse einstellen.“

Hierbei zugegen war auch der Justizminister des Landes NRW, Peter Biesenbach.

**Lieber Herr Ministerpräsident Laschet,  
lieber Justizminister Biesenbach,**

**wir werden Sie beim Wort nehmen.**

# komba-Info

## komba Jugend erfolgreich mit drei Mitgliedern in der JAV vertreten

Am 16.Mai 2019 erfolgte die Auszählung der Wahlen zur Jugend- und Auszubildendenvertretung bei der Stadtverwaltung Mönchengladbach.

Von über 200 Wahlberechtigten haben nur 95 ihre Stimme abgegeben. Dies ist eine sehr schlechte Wahlbeteiligung, da hier für alle Wählerinnen und Wähler die Briefwahl angeordnet war und die Wahlunterlagen unaufgefordert nach Hause verschickt worden sind.

Von den 95 abgegebenen Stimmen waren 7 ungültig womit dann 88 gültige Stimmen zu verteilen waren. Diese entfielen auf die eingereichten Listen wie folgt:

ver.di-Jugend	53 Stimmen
komba-Jugend	35 Stimmen

Zu wählen waren 7 Jugendvertreter\*innen. Nach dem D'Hondtschen Verfahren stellt somit ver.di 4 und komba 3 Vertreter\*innen für die Amtszeit von 2 Jahren ab 01.07.2019.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich an dieser Wahl beteiligt haben.

Hier möchten wir unsere Vertreter\*innen als Ansprechpartner\*innen ihnen vorstellen:



**Anna Jorißen**



**Yannik Heitbrink**



**Svenja Vath**

Erreichen könnt ihr die ordentlichen Mitglieder der JAV unter:

Email: [Anna.Jorissen@Moenchengladbach.de](mailto:Anna.Jorissen@Moenchengladbach.de) Tel.: 02161/25 53 254

Email: [Yannik.Heitbrink@Moenchengladbach.de](mailto:Yannik.Heitbrink@Moenchengladbach.de)

Email: [Svenja.Vath@Moenchengladbach.de](mailto:Svenja.Vath@Moenchengladbach.de)

### **Ziele für die nächsten 2 Jahre:**

- Optimierung der Nachwuchskräftegewinnung
- Übernahmezusage bei erfolgreichem Abschluss bereits zu Beginn der Ausbildung
- Verbesserte Betreuung der Auszubildenden und Anwärter während der Ausbildungszeit durch internen Unterricht und Prüfungsvorbereitungskurse
- Bereitstellung von modernen Arbeitsmitteln (Laptop, Tablet, etc.) bereits in der Ausbildung
- Optimale Rahmenbedingungen (Ausbilder, Ausbildungsplätze, Fahrtkostenzuschüsse, etc.)
- Kompetente/r Ansprechpartner\*in für Azubis, Anwärter, Ausbilder, Fachbereich 10 + 11 sein.
- ....und natürlich die Sorge um die individuellen persönlichen Probleme der Auszubildenden.